



Die unter Verfolgungswahn leidende Gräfin Mathilde von Märthesheimer hat sich in das plüschnige Hotel „Rosa Rüssel“ unter einem Pseudonym zurückgezogen, um ihr wertvolles Familiencollier besser vor Dieben schützen zu können. Auch Frau Gertrud Maibohm traut dem von einem tuntigen Besitzer geführten Hotel etwas Wertvolles an: ihren ziemlich prolligen Mann Bruno, der weniger von Dieben, als von der manermordenden Cornelia verfolgt wird.

Rein zufällig steigen in dem Hotel noch eine italienische Mama und ihr „Sohn“ Vicenzo ab, die für die Mafia arbeiten und es natürlich auf das Collier abgesehen haben. Bei einem turbulenten Tanztee verschwindet plötzlich das begehrte Collier und die Verwirrungen streben einem Höhepunkt zu...

Theatergruppe Dramatisches Gestalten der Q11 und der 10. Klassen
16. und 17.6.2015 - 19:00 Uhr - Aula

Irmimi Wipperfürth wartet mit ihrer putzwütigen Nachbarin Frau Bickelhaupt sowie dem erfolglosen Schriftsteller Herrn Schmidtke auf die Heimkehr ihres Mannes, des berühmten Archäologen Willi Wipperfürth. Dieser bringt aus Peru nicht nur drei Vasen, in denen sich Tütchen mit einem weißen Pulver befinden, sondern auch seinen Träger Fernando mit, der große Interesse an Frau Bickelhaupts Meerschweinchens Sigismund zeigt, das Irmie über das Wochenende hüten soll. Im Kommanden reduziert sich die Anzahl der intakten Vasen immer mehr, nicht zuletzt dadurch dass eine von ihnen von einem Pseudo-Guru als Klangschale missbraucht wird. Nach einem kleinen Malheur sehen sich Fernando und Willi gezwungen, nachts in den Zoo einzubrechen, um ein Tier zu suchen und entführen. Auf der Suche sind auch die beiden Männer, die in der Nacht in die Wohnung der Familie Wipperfürth eindringen. Während der als Käfer verkleidete Freund Willis diesem einen Besuch abstatten will, ist der Kleingauner Enrico auf der Suche nach einem weißen Pulver. Am Ende bleiben von den Vasen nur noch Scherben. Und man fragt sich: Bringen Scherben Glück?

**Theatergruppe der 9. und 10. Klassen
30.6. und 1.7. 2015 - 19:00 Uhr - Aula**



Richard-Wagner-Gymnasium
Wittelsbacherring 9
95444 Bayreuth
www.rwg-bayreuth.de

**Leitung der
Theatergruppe
und Regie:
Angelika Guder-Späth**

Rolf Die Stücke sind von
Bernd Vera
Goldoni Mark Skala
Salomon nach
Wittrock Marlene nach Cornelia
Carlo Twain Funke Schiller

EINE BUNTE NEUE THEATER SPIELZEIT AM 2015 HERZ LICH WILL KOMMEN

in Räuber
Prinzessin
Scherben
Schiller
das uns
Bettlermädchen
aus Peru
Plüschpantoffeln
Die Unter
Bademänteln
Tintenblut
Eine Der
Lügner



Gerade rechtzeitig kehren der Lebemann Lelio und sein Diener Arlecchino in ihre Heimatstadt Venedig zurück, um einem Ständchen beizuhören, das der schüchterne Assistanzärzt Florindo seiner angebeteten Rosaura und deren Schwester Beatrice bringen lässt. Noch während die Schwestern rätseln, wer der Gönner des Ständchens sei, gibt sich Lelio zu erkennen und behauptet dreist, er hätte das Ständchen bestellt, um einer der Schwestern seine Liebe zu gestehen. Diese ist aber nur der Anfang seiner „geistreichen Erfindungen“, mit denen er den Damen, seinem Diener und seinem alten Freund Ottavio, der Beatrice den Hof macht, imponieren will. Auf der Rückkehr von einer gemeinsamen Reise beschließen der Dottore und Lelios Vater Pantalone, den Lelio seit 20 Jahren nicht gesehen hat, dass Lelio die schöne Rosaura heiraten soll, in die sich der Lügenbold inzwischen wirklich verliebt hat. Lelio weiß allerdings nicht, dass es sich um seine Angebetete handelt, die er von seinem Vater zu heiraten ersucht wird. Und so verstrickt sich der „Meister der geistreichen Erfindungen“ in einen Kokon aus Lügen, an deren Ende die Heirat zweier glücklicher Paare steht...

Theatergruppe Dramatisches Gestalten Q12
11. und 12.3.2015 - 19:30 Uhr - Stadthalle



Theatergruppe der 7. Klassen
25. und 26.3.2015 - 19:00 Uhr - Aula



Ganz anders haben sich das Bettlermädchen Ann und die Prinzessin Johanna das Leben am Hofe im Reichtum als auch das Leben auf dem Kehrichthof als Bettlerin vorgestellt, als sie aus Neugier auf das Leben der jeweils anderen die Rollen tauschten. Ann ist entsetzt über die höfischen Vorschriften und die grausamen Urteile, die man ihr zur Unterschrift vorlegt, während Johanna vor der Grausamkeit ihres vermeintlichen Vaters fliehen muss. Beide werden von der sie umgebenden Gesellschaft „für ein bisschen verwirrt im Kopf“ gehalten. Doch die beiden Mädchen haben Glück. Als die Verwechslung ans Licht kommt, erlässt die echte Johanna mit ihrem Wissen um das harte Leben des einfachen Volkes gerechtere Gesetze und Ann setzt ihre Erfahrungen in einer Schule für Bettlerkinder um. Untermalt wird die Handlung durch die beiden Clowns Pipi und Popo, die immer genau wissen, wer wer ist und die am Ende auch wissen, welcher Partner für wen der bessere ist...

In einem alten Möbellager haben eine Computer-Hackerin, eine Feministin, eine potentielle Terroristin, eine verwahrloste Minderjährige und ihre Sozialarbeiterin sowie die aus bürglerlichem Hause stammende charismatische Charlotte Mohr eine WG am Rande der Gesellschaft eingerichtet. Charlotte, die keinen Sinn mehr in ihrem Ausbruch aus der vermeintlichen Spießigkeit ihres Lebens sieht, kündigt schriftlich ihrem Vater ihre Rückkehr nach Hause an. Ihre eifersüchtige Schwester Franziska weiß dieses Vorhaben aber zu vereiteln, indem sie ihr zurückschreibt, dass sie zu Hause nicht mehr erwünscht sei und ihr Freund sich jetzt der Schwester zugewandt habe. Charlotte ist aus der Bahn geworfen und manövriert sich und die anderen in eine ausweglose Situation, in der die verschiedenen Interessen der Bande auseinander brechen: Einigen geht es nur um das Geld, andere wollen die Zerstörung des Staates und schrecken auch vor Gewalt nicht zurück wieder andere fühlen sich in ihrem Idealismus verraten. Das Unheil nimmt seinen Lauf...



Theatergruppe Dramatisches Gestalten Q11
20. und 21.4.2015 - 19:30 Uhr - Aula

Der Junge Farid lässt sich zusammen mit seiner Freundin Meggie von dieser in die Tintenwelt hinüberlesen, um seinen Freund, den Feuerschlucker Staubfinger, vor der Rache des brutalen Bösewichts Basta zu warnen. Dieser jedoch sucht den Buchbinder Mo in seiner Bibliothek auf, nimmt ihn als Geisel und zwingt ihn, sie beide ebenfalls in die Tintenwelt zu lesen. Dort schießt Basta Mo bei einer Rangelei an und verletzt ihn schwer, was Mo's Frau Resa, die es durch das Buch Tintenblut sehen kann, und seine Schwester Elinor ebenfalls dazu veranlassen, in die Tintenwelt hinüber zu wechseln. In der Zauberwelt versucht indes der heimtückische König Natternkopf das Erbe des gütigen, die Künste liebenden aber sehr schwachen Königs Speckfürst anzutreten, an dessen Hof sich nun auch der Autor Fenoglio und die beiden Kinder befinden. Dem Spion Russvogel gelingt es, den verwundeten Mo und Staubingers Frau als Gefangene auf die Burg des Natternkopfes zu bringen. Dort ersinnen die Bösen einen verhängnisvollen Plan...

Theatergruppe der 6. Klassen
6. und 7.5.2015 - 19:00 Uhr - Aula

